



André Wronski

### Liebe Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden, liebe Leserinnen und Leser!

Schon wieder ist ein Jahr vorüber. Es scheint wie im Fluge vergangen, war es doch voller knackiger Themen und Ereignisse.

Unsere Freiwilligen Feuerwehren waren im Tagesgeschäft wie auch bei Sonderlagen so gefordert wie nie und haben ihren Mann, ihre Frau gestanden. Darauf dürfen wir alle stolz sein. Ich meine daher, dass wir uns alle die ruhige und be-

sinnliche Zeit zum Jahresende verdient haben.

Ich wünsche meinen Kameradinnen und Kameraden ganz besonders, aber auch allen Leserinnen und Lesern eine schöne und sichere Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

Herzliche Grüße

*André Wronski*

### Themen dieser Ausgabe:

- Berlin: Neuer DFV-Präsident
- Berlin: Bundestag erhöht Mittel für Zivilschutz
- Hamburg bekommt weiteren Schlauchwagen vom Bund
- EFEU-Versammlung
- Sachstand FLORIAN 2.0
- Helfende Musikzüge
- Sofortprogramm C/CE
- Weitere Feuerwehrhäuser in Planung
- 5. Lehrgang „Leiter/in einer Jugendfeuerwehr“
- Trauer um Helmut Schmidt
- Neue Haushälterin bei LBM
- Termine

Deutscher Feuerwehrverband wählt seinen neuen Präsidenten, 5-Millionen-Nachschlag für Zivilschutz und ein neuer Schlauchwagen:

## Gute Nachrichten aus Berlin!

Die Delegiertenversammlung des Deutschen Feuerwehrverbandes hat am 27. November den Nachfolger von Präsident Hans-Peter Kröger gewählt. Hartmut Ziebs wird am 1. Januar den Staffelstab aus Schleswig-Holstein übernehmen. Der Unternehmer aus Schwelm (NRW) und bisherige Vizepräsident wurde mit einem überragenden Ergebnis in sein neues Amt gewählt.

Auch zwei neue Vizepräsidenten wurden gefunden: Nachfolger von Ziebs in der Funktion wurde der Vorsitzende des Thüringer Feuerwehrverbandes, **Lars Oschmann**. Für den ausgeschiedenen Ludwig Geiger für die Berufsfeuerwehren stimmten die Delegierten für den Bremer Feuerwehr-Chef **Karl-Heinz Knorr**.

Besondere Ehrungen hat von vielen Seiten unser scheidender Präsident erhalten. Neben den Innenministern von Schleswig-Holstein und Berlin eilte auch Bundesinnenminister Thomas de Maizière aus der Bundestagssitzung, um den langjährigen Präsidenten nach zwölf Jahren im Amt zu verabschieden.

Unser neuer Präsident geht mit einer Reihe von Themen in seine Amtszeit. Neben einer dringend benötigten dauerhaften europäischen Vertretung der Feuerwehren und der erfolgreichen Fortführung von Image- und Integrationskam-



Landesbereichsführer André Wronski mit dem neu gewählten DFV-Präsidenten Hartmut Ziebs in Berlin

pagnen ist gerade die Ersatzbeschaffung der fast 1.000 Einsatzfahrzeuge des Bundes eine Mammutaufgabe.

**Aber auch hier gibt es gute Neuigkeiten:** Während der Delegiertentagung kam zeitgleich der Deutsche Bundestag zusammen und hat die **Erhöhung der Mittel für den Zivilschutz um 5 Millionen Euro** beschlossen. Somit würden für die Beschaffung von Einsatzfahrzeugen im kommenden Jahr 33,6 Millionen Euro zur Verfügung stehen. Damit sol-

len weitere Löschfahrzeuge und Schlauchwagen (SW KatS) bestellt werden.

Hamburg hat bereits einen Schlauchwagen im Jahr 2013 erhalten und wird nun bei der **Freiwilligen Feuerwehr Barmbek** einen weiteren SW KatS in Dienst stellen können, der einen über dreißig Jahre alten SW 2000-Tr ablöst.



### TECHNISCHE DATEN SW KatS

- Fahrgestell: MAN TGM 13.250
- Leistung: 251 PS (184 KW)
- 7,8 m Länge, 2,55 m Breite
- 2.000 m Schlauchmaterial (B)
- TS Ziegler Ultra Power
- Motorsäge
- Multifunktionsleiter
- Funk (digital & analog)



Fotos Schlauchwagen: Stab FF 03

## Aktuelle Nachrichten aus Hahnenklee.

**Nach einem turbulenten Jahr mit einschneidenden Entscheidungen fand nun die Jahreshauptversammlung der Erholungsfürsorge (EFEU) statt.**

Auf unserer Jahreshauptversammlung der EFEU haben wir das Jahr 2015 Revue passieren lassen und den Vertretern der Wehren den Weg der Veräußerung unseres Erholungsheimes in Hahnenklee dargestellt. Unsere Immobilie wurde vom Vorstand zum 1. August 2015 an den neuen Besitzer, Herrn Motzkus, übergeben. Er hat uns zugesichert, dass unsere Kameradinnen und Kameraden der Wehren voraussicht-

lich ab März 2016 die Immobilie in bewährter Form zu günstigen Preisen nutzen können. Dies freut mich besonders, denn damit steht das Ferienhaus-Ensemble langjähriger Hahnenklee-Fans auch in Zukunft für ihren Urlaub zur Verfügung. Bei den anschließenden Wahlen wurden **Klaus-Ummo Hirt** zum Schriftführer und **Bernd Hüge** (FF Kirchwerder-Nord) zum Kassenprüfer gewählt. Ich möchte mich ausdrücklich bei den Beteiligten, die den erfolgreichen Verkauf der Immobilie begleitet haben, für ihren Einsatz bedanken und wünsche den neugewählten Kameraden ein gutes Gelingen bei ihren neuen Aufgaben.

## Wir brauchen ein vollständiges Portal!

**In der letzten Ausgabe habe ich die Funktionsbereiche des künftigen FLORIAN-Portals vorgestellt. Nachdem unsere Projektgruppe in den vergangenen Wochen und Monaten an den Feinspezifikationen gearbeitet hat, scheint es nun bei Dataport Probleme zu geben.**

Nachdem uns zunächst mitgeteilt wurde, dass die zur Erstellung des Angebots erforderlichen personellen Ressourcen nicht zum erforderlichen Zeitpunkt zur Verfügung stehen, gibt es zwischen Dataport und der Finanzbehörde nun Klärungsbedarf über den Umfang und die Kosten des Angebots. Dataport will die Kostenberechnung erneut in Rechnung stellen, obwohl dies bereits in der Feinspezifizierungsphase erfolgen sollte. Gleichzeitig werden

nicht nachvollziehbare Schätzungen über die Gesamtkosten abgegeben, die jenseits des Kostenrahmens liegen. Für die Freiwillige Feuerwehr steht der Bedarf am gesamten Portal außer Frage. Eine stückweise Umsetzung ist aufgrund der in sich verwobenen Funktionsbereiche nicht sinnvoll und teilweise unmöglich. Anfang 2016 muss nun entschieden werden, ob der Weg mit Dataport so weitergegangen werden kann.

### Neue Verordnung und Richtlinie: Änderungsvorschläge eingearbeitet, nun wird es konkret.

Im November hat sich die Projektgruppe VOFF mit den Juristen der Behörde für Inneres und Sport (BIS) getroffen und den Entwurf der neuen Vorordnung und dazu gehörigen Richtlinie vorgestellt. Darin sind neben den Hinweisen der Amtsleitung vor allem die zahlreichen Rückmeldungen aus den Freiwilligen Feuerwehren enthalten.

Mein Dank gilt daher allen, die sich intensiv mit den Ideen auseinandergesetzt und ihre Stellungnahmen zu Papier gebracht haben. Nicht

alle Hinweise konnten wir umsetzen, einige standen sogar konträr zueinander. Am Ende, da bin ich mir sicher, wird ein gutes und übersichtliches neues Regelwerk entstehen, das die Struktur und Arbeit unserer FF fasst, klare Spielregeln für alle enthält, aber auch Spielraum für unser Ehrenamt bietet. Ich freue mich besonders, dass die BIS dem Projekt hohe Priorität eingeräumt hat und wir zeitnah mit einer Bearbeitung rechnen dürfen. Über die Details informiere ich Anfang 2016.

## Weihnachtskonzert zu Gunsten schwerstkranker Kinder.

**Die Vorweihnachtszeit haben unsere Musikzüge mit einem Adventskonzert in der EMMAUS-Kirche zu Wilhelmsburg am 28. November 2015 stimmungsvoll eingeläutet.**

Ich möchte den Kameradinnen und Kameraden aus **Fischbek**, **Neuenfelde-Nord** und **Neuengamme**, den Kameraden der FF **Krauel** als Verpflegungswehr sowie den **Organisatoren** herzlich für ihr Engagement und den wunderschönen Abend zugunsten des Projektes „Appen musiziert“ danken.

Ein besonderer Dank geht an die ev.-luth. Reihersstieg-Kirchengemeinde in Wilhelmsburg, die uns ihre Kirche kostenfrei für die Veranstaltung zur

Verfügung gestellt hat.

Die **eingesammelten Spenden von nahezu 1.000 Euro** kommen schwerstkranken Kindern im Universitätskrankenhaus Eppendorf zugute.

**Auch hier nochmals ein herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern für den tollen Erlös bei dieser Veranstaltung.**



Foto: Ralph Enderlich

### Sofortprogramm für C/CE-Führerscheine

**Die vergangenen Monate zeigen beeindruckende Einsatzzahlen (siehe Ausgabe 4+5/2015). Schon jetzt leisten unsere Freiwilligen Feuerwehren einen unverzichtbaren Anteil an der Erreichung des Schutzziels für unsere Stadt. Dazu gehört immer auch die ausreichende Besetzung aller wichtigen Funktionen: Gruppenführer, Atemschutzgeräteträger und eben auch Fahrer/Maschinist. Aufgrund von erheblichen personellen Engpässen an der Akademie und einem großen Stau bei den Bewerberinnen und Bewerbern haben wir gemeinsam mit der Akademie zum Jahresende ein Sofortprogramm für LKW-Führerscheine aufgelegt. Damit werden statt der 22 C/CE-Führerscheinen in 2016 insgesamt 88 C- und 25 CE-Lehrgänge abgeben.**



## Weitere Feuerwehrhäuser in Planung:

Das Investitionspaket der Hamburgischen Bürgerschaft für unsere Feuerwehrhäuser wirkt. Seit zwei Jahren hat das Neu- und Umbauprogramm richtig an Fahrt gewonnen. Und es muss weitergehen.

2015 konnten die neuen Gebäude in Oldenfelde-Siedlung und Kirchwerder-Süd in Dienst gestellt werden, 2016 werden zwei weitere neue Feuerwehrhäuser bezugsfertig sein (Moorwerder & Berne). Finanziert wurden diese Baumaßnahmen aus Bürgerschaftsmitteln, die im Frühjahr 2013 erstmals beschlossen wurden. Mittlerweile wurde bereits ein zweites Mal für zwei weitere Feuerwehrhäuser ein Investitionspaket beschlossen.

Für die anstehenden Projekte ab 2017 erhoffen wir uns allerdings weitere Unterstützung unseres Parlaments.

Denn wir sind (leider) noch lange nicht am Ende. 22 Feuerwehrhäuser sind noch auf „rot“ geschaltet. Daher darf nach dem unerträglichen Sanierungsstau in den 2000er Jahren nie wieder aufgehört werden, neue Feuerwehrhäuser zu errichten oder bestehende gründlich zu ertüchtigen.

Neben klassischen kommunalen Investitionen suchen wir aber auch neue Wege.

Dazu gehören Synergien mit anderen Bauprojekten wie etwa in Harburg (Studierendenwohnheim). Der Senat hat den Hamburger Osten als wichtigen Entwicklungsschwerpunkt definiert. Davon könnte auch die FF profitieren. In Rothenburgsort-Veddel könnte - wenn alles klappt - ohne Belastung unseres Haushaltes ein neues Feuerwehrhaus in eine Wohnanlage für Azubis und Studierende integriert werden.

### FF Rothenburgsort-Veddel

**Neubau eines Feuerwehrhauses als Teil eines Wohnungsbauprojektes:**

Geplant ist die Integration des Feuerwehrhauses in eine neue Wohnanlage für Studierende und Auszubildende.

**Wichtig:** Der Neubau kostet nicht mehr Miete.

Mögliche Realisierung: 2017

### FF Lurup (beengte Verhältnisse)

**Neubau eines Feuerwehrhauses an anderem Standort**

Bereit seit Jahren wird in Lurup über die Zukunft des Grundstücks der FF spekuliert. Es würde gerne als Ergänzung zum benachbarten geplanten Wohnungsbau in Anspruch genommen werden. Ohne Mietmittel wird ein Neubau jedoch unmöglich. Nach bisher erfolgloser Suche eines Ersatzgrundstückes hat sich nun eine neue Alternative aufgezeigt, die auf ihre einsatztaktische Qualität geprüft wird. Aber auch hier bleiben als Knackpunkt die Mietmittel: **Es darf keine Kostensteigerung geben!**

Realisierung: in Prüfung

### FF Harburg (derzeit in Notunterkunft)

**Neubau Feuerwehrhaus im Studierendenwohnheim**

Nach vielen Jahren des Ausharrens wird in Harburg endlich gebaut. Bauvorbereitende Maßnahmen sind abgeschlossen.

Fertigstellung: 2017



Fotos: FF Berne

### FF Berne (sehr beengte Remise)

**Umbau/Anbau an ein denkmalgeschütztes Feuerwehrhaus:**

September war Baubeginn, Gründung und Fundament sind bereits fertig. Der Anbau wird die Einsatzfahrzeuge und Bekleidung beinhalten.

Fertigstellung: Mitte 2016



### FF Oldenfelde-Siedlung

Einweihung: 29.05.2015

### FF Kirchsteinbek (Einspänner)

**Neubau eines Feuerwehrhauses**

Nach dem Entfall eines geeigneten Grundstückes suchen wir andere geeignete Grundstücke für einen Neubau. Derzeit finden dazu Gespräche statt, von denen wir uns baldmöglichst ein Ergebnis erhoffen.

### FF Kirchwerder-Süd

Einweihung: 26.09.2015

### FF Moorwerder (Einspänner)

**Neubau eines Feuerwehrhauses an anderer Stelle**

In Moorwerder sind die bauvorbereitenden Maßnahmen abgeschlossen, das Grundstück ist plan. Nun kann der Hochbau beginnen.

Fertigstellung: Mitte 2016



Fotos: FF Moorwerder

## 5. „Leiter/in einer Jugendfeuerwehr“ erfolgreich abgeschlossen.

Im November fand an der Feuerwehrrakademie der 5. Führungslehrgang „Leiter einer Jugendfeuerwehr“ statt. Wir haben diesen auf Initiative und in enger Abstimmung mit der Jugendfeuerwehr 2012 eingeführt, damit die bis dahin sehr zeitintensive Ausbildung der Jugendfeuerwehrtante verkürzt wird und gleichzeitig die Qualität der Ausbildung verbessert wird.

Erstmals fanden in 2015 sogar zwei Lehrgänge statt, um die vermehrten Bedarfe abzuwickeln. Dabei bleibt dieser Lehrgang etwas ganz Besonderes: Nur an zwei der zehn Lehrgangstage dozierten Lehrer der Akademie, zwei Tage die Bildungsreferentin. An sechs Tagen werden Lehrinhalte von ehrenamtlichen Ausbilderinnen und Ausbildern der Jugendfeuerwehr vermittelt. Dies ist eine besondere Leistung, für die ich allen Beteiligten herzlich danke.

Außerdem werden nicht alle Tage an der Akademie verbracht: Wichtig zu Beginn für das Teambuilding ist das Wochenende von Freitag bis Sonntag. Abschluss ist ein Gespräch, dass unser Landesjugendfeuer-

wehrtante und ich mit den Teilnehmern führen. Insgesamt 15 junge Führungskräfte haben diesmal teilgenommen, denen ich herzlich zu den besonders guten Prüfungsergebnissen gratulieren möchte.

Termin 2016: 15.-27. April



LJFW Uwe von Appen mit 15 frisch ausgebildeten Leiterinnen und Leitern einer Jugendfeuerwehr

Foto: Lena Jila



Wir trauern um

## Helmut Schmidt

Bundeskanzler a.D.

23. Dezember 1918 - 10. November 2015

Gerade zwei Monate war Helmut Schmidt Senator der Polizei, als er sich erstmals unsterblich in das Gedächtnis unserer Stadt geprägt hat. Als Mann der klaren Entscheidungen hat er im Februar 1962 maßgeblich dazu beigetragen, dass die Sturmflut unserer Stadt nicht mehr Opfer abgerungen hat. Auch für unsere Freiwillige Feuerwehr ein Jahrhunderteinsatz.

Unserer Freiwilligen Feuerwehr war der Altbundeskanzler immer eng verbunden, vor Ort in seiner Heimat Langhorn und weit darüber hinaus.

2013, bei der Verleihung seines Nationalpreises an die Jugendfeuerwehren unseres Landes, hat er eindrucksvoll seine Erlebnisse mit der Feuerwehr geschildert und seinen Respekt gegenüber den Einsatzkräften einmal mehr zum Ausdruck gebracht.

Wir, die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Hamburgs und der Jugendfeuerwehr Hamburg, trauern um unseren Förderer. Sein Respekt und sein Vertrauen in uns möge stets Antrieb bleiben, uns für unsere Stadt zu engagieren.



Laudatio zum Nationalpreis von Helmut Schmidt 2013 im Großen Festsaal des Hamburger Rathauses (Foto: DJF / Lauffeuer)

## Neue Mitarbeiterin für Controlling, Haushalt und Personal.

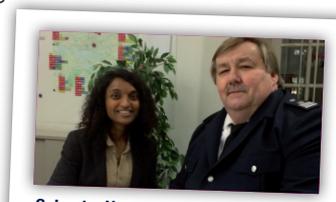
**Nach drei Jahren Vakanz wird die Stelle des Haushälters bei der Freiwilligen Feuerwehr ab Januar 2016 endlich wieder besetzt werden.**

**Sujeetha Hermanns** wird die neue Herrin über die Zahlen in der Verwaltung unserer Freiwilligen Feuerwehren. Die 39-Jährige ist bereits seit 2008 im Dienst der Freien und Hansestadt Hamburg, ausgebildete

BA für Public Management und war zuletzt in der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz tätig.

Beim LBM übernimmt sie zunächst neben dem Controlling auch die Personalführung und Leitung über die Personalabteilung bis zur Neubesetzung der Leitungsfunktion LBM/L. Diese Stelle soll baldmöglichst in 2016 ausgeschrieben werden. Mein Ziel ist, dass unser LBM

so schnell wie möglich personell und strukturell gestärkt wird, um die anspruchsvollen Aufgaben zur vollsten Zufriedenheit unserer FF-Angehörigen erfüllen zu können.



Sujeetha Hermanns im Gespräch mit Landesbereichsführer André Wronski

### Termine 2016

#### Alt-Bereichsführer-Treffen

Sonnabend, 09.01.2016

#### Wehrführer-Seminare

16.01. + 30.01.2016

#### Frühjahrstagung der Jugendfeuerwehren

Sonntag, 31.01.2016

#### Delegiertenversammlung der Jugendfeuerwehr

Sonnabend, 02.04.2016

#### FitForFire-Lauf

Sonntag, 10.04.2016  
Oldenfelde

#### Jahreshauptversammlung der FF Hamburg

Freitag, 15.04.2016

#### Florianstag

Sonntag, 01.05.2016  
St. Petri

#### Internationale Feuerwehr-Wettkämpfe

29.-31.07.2016, Rostock

#### Berliner Abend des DFV DFV-Fachkongress

07.-08.09.2016

#### August-Ernst-Pokal

Sonnabend, 24.09.2016

#### Treffen der Ehrenabteilung der FF Hamburg

Sonntag, 16.10.2016

#### Jugendfeuerwehr-Hamburg-Tag mit Delegiertenversammlung

Sonnabend, 05.11.2016

#### Gelöbnis der Anwärterinnen und Anwärter

Freitag, 11.11.2016

